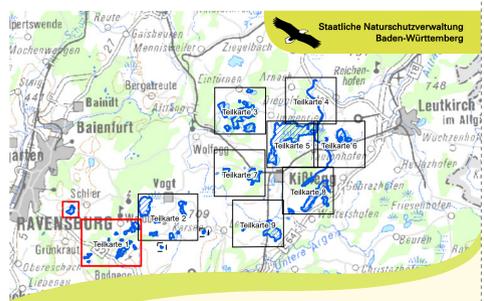


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"



Arten Bestand	Lebensstätte	Artnachweis
Schnecken		
Schmale Windschnecke [1014]	[Symbol]	[Symbol]
Vierzählige Windschnecke [1013]	[Symbol]	[Symbol]
Libellen		
Große Moosjungfer [1042]	[Symbol]	[Symbol]
Helm-Azurjungfer [1044]	[Symbol]	[Symbol]
Schmetterlinge		
Goldener Scheckenfalter [1065]	[Symbol]	[Symbol]
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059]	[Symbol]	[Symbol]
Krebse		
Steinkrebs [1093]	[Symbol]	[Symbol]
Rundmäuler und Fische		
Steinbeißer [1149]	[Symbol]	[Symbol]
Groppe [1163]	[Symbol]	[Symbol]
Die Lebensstätte des Steinbeißers liegt im Gewässerbereich, zur besseren Lesbarkeit erfolgt die Darstellung randlich des Gewässers.		
Säugetiere		
Biber [1337]	[Symbol]	[Symbol]
Während Lebensstätten des Bibers nur innerhalb des FFH-Gebiets abgegrenzt sind, wurden die zugehörigen Artnachweise bis auch außerhalb der Gebietsgrenze erfasst.		
Moose, Farn- und Blütenpflanzen		
Firnigligendes Sichelmoos [1303]	[Symbol]	[Symbol]
Sumpfl-Glanzkraut [1903]	[Symbol]	[Symbol]
Sumpfl-Siegwurz [4096]	[Symbol]	[Symbol]
Erhaltungsziele		
Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Bezogen auf das jeweilige FFH-Gebiet ist damit gemäß FFH-RL zumindest der Erhaltungszustand zu erhalten, der frühestens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der FFH-RL vorhanden war. Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.		
Entwicklungsziele		
[Symbol]	Entwicklung zusätzlicher Gewässerflächen für die Große Moosjungfer [1042]	
[Symbol]	Entwicklung zusätzlicher Flächen auf Niedermoorstandorten für die Arten Vierzählige Windschnecke [1013], Schmale Windschnecke [1014], Große Moosjungfer [1042], Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059] und Goldener Scheckenfalter [1065]	
Der gesamte Verlauf der Rot innerhalb des Gebietes ist als Zielfläche für die Wiederansiedlung der Kleinen Flussmuschel [1032] ausgewiesen.		
Beschriftung der Lebensstätten der Arten		
[Symbol]	- Artcode - letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit - Bewertung in drei Stufen: A - hervorragender Erhaltungszustand B - guter Erhaltungszustand C - durchschnittlicher Erhaltungszustand	
Grenzen		
[Symbol]	FFH-Gebiet	
[Symbol]	Gemarkung	
[Symbol]	Flurstück	
Grundlage: Topographische Karte 1:500.000 (TK500) Orthophoto 1:5.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851 9-1/19		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"

Bestands- und Zielekarte Lebensstätten der Arten
Teilkarte 1

Bearbeiter INA SÜDWEST
Gezeichnet T. Limmeroth
Gefertigt 12.10.2020
Stand der Kartierung 30.10.2018
Maßstab 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN